

Schattenarbeit mit dem Tierkreis - Teil 7

Finde deinen Schatten.

Falls dich einer oder mehrere der genannten Punkte bei einem Tierkreiszeichen mehr nerven und innerlich oder äußerlich aufregen als andere Eigenarten, könntest du dieses Zeichen in den Schattenbereich verbannt haben. Schau in dem Fall etwas genauer hin. Gerade von diesem Zeichen kannst du sehr viel lernen. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist es auch in deinem Verhalten nicht ausgewogen. Vielleicht unterdrückst du manche Regung in diese Richtung oder lebst das extreme Gegenteil davon.

Wassermann als Schatten

Wenn Wassermann eines deiner Schattenzeichen ist, dann fallen dir wahrscheinlich folgende Eigenarten bei anderen sehr unangenehm auf und du fühlst dich davon emotional getriggert:

- Menschen, die distanziert sind und sich emotional entziehen
- Jemand, der extrem unabhängig sein will und sich Regeln widersetzt
- Wenn jemand sehr eigenwillig an seiner Meinung oder seinem Weg festhält
- Wenn jemand kühl oder abweisend wirkt und sich bei Konflikten entfernt
- Wenn jemand vieles unpersönlich und theoretisch betrachtet
- Menschen, die unberechenbar sind und mit denen man nur schwer etwas planen kann
- Jemand, der tausend Ideen hat, aber wenig davon umsetzt
- Wenn jemand glaubt, über den Dingen zu stehen und sich nicht involviert
- Menschen, die nur schwer Nähe und Intimität zulassen.

Es ist hilfreich, dich mit deinem Wassermannschatten näher zu befassen, indem du zunächst versuchst, besser zu verstehen, warum manche Menschen so handeln. Versuche, etwas Positives darin zu finden. Traue dich selbst, mal etwas davon auszuprobieren - ohne gleich zu sehr ins Negative zu übertreiben. Vielleicht hast du sogar selbst einige dieser Verhaltensweisen und bist darüber unglücklich? Sei ehrlich zu dir selbst und prüfe dich. Vergib dir dafür, wenn du etwas tust, was du eigentlich nicht magst. Lass Selbstvorwürfe los.



Fische als Schatten

Mit Fische als Schattenzeichen kann es sein, dass die folgenden Eigenschaften öfters mal deine verstärkte Aufmerksamkeit erregen und du dich davon gefühlsmäßig betroffen oder regelrecht abgestoßen fühlst:

- Wenn jemand sich unklar verhält
- Menschen, die dazu neigen, Problemen auszuweichen und sich davon abzulenken
- Jemand, der sich für andere aufopfert
- Menschen, die sich selbst oder andere täuschen oder belügen
- Jemand, der sich passiv verhält und darauf wartet, dass sich alles von alleine löst
- Menschen, die sich von anderen Menschen oder von Substanzen abhängig machen
- Wenn jemand chaotisch und unorganisiert ist
- Jemand, der sich selbst in eine Opferrolle begibt oder sich als Opfer sieht
- Jemand, der oft verwirrt ist
- Menschen, die keine klaren Entscheidungen treffen.

Falls Fische eines deiner Schattenzeichen ist, frage dich einmal ernsthaft, ob du auch - vielleicht ganz versteckt - solche Charakterzüge hast, die du aber verleugnest oder innerlich ablehnst. Falls dem so ist, versöhne dich damit und vergib dir dafür. Nur so kann sich Veränderung anbahnen. Falls du diese Eigenschaften hingegen gar nicht lebst, frage dich, ob es nicht gut wäre, sie in manchen Bereichen in leichter und positiver Ausprägung zu üben, um in Balance zu kommen.